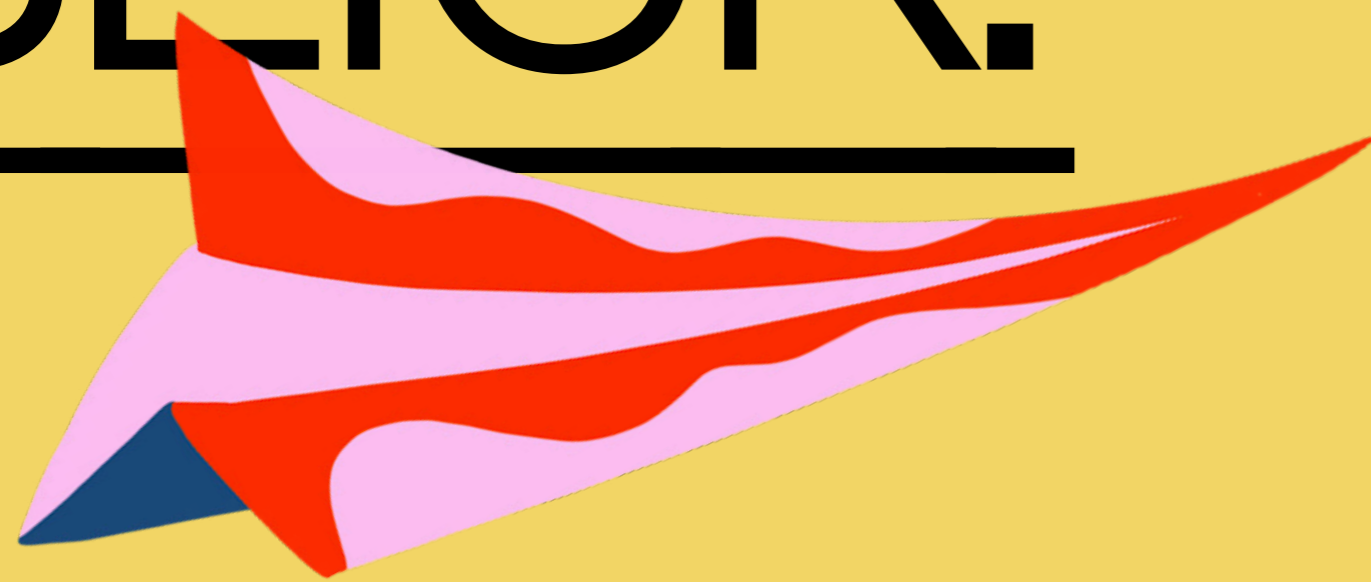


DAS GROSSE

GANZE IM

BLICK.



Transformiert die Zusammenarbeit in eurem Kreativ-Team.

Noch nie waren Kreative zeitlich so gefordert wie heute. Unternehmen setzen immer stärker auf digitale Medien, um ihr Publikum zu erreichen. Kreativprofis, Studios und Agenturen stehen daher unter Druck, enorme Mengen an Content zu produzieren – für eine Vielzahl von Kanälen. Gleichzeitig nimmt die Aufmerksamkeitsspanne innerhalb der Zielgruppen ab. Neuer Kreativ-Content muss sich somit nicht nur erfolgreich von der Masse abheben, sondern auch immer schneller bereitgestellt werden. Laut einem Bericht von Adobe und Forrester erwarten 81 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher, dass Content häufig aktualisiert wird.

Das heißt: Kreative haben nicht viel Zeit für die Gestaltung und Bereitstellung von Inhalten und Kampagnen. Schon der Gedanke daran lässt den Stress-Level steigen.

Angesichts der neuen Anforderungen müssen wir die Art und Weise ändern, wie wir arbeiten. Adobe hat auf diesen Trend reagiert und die Zusammenarbeit im und zwischen Kreativ-Teams transformiert. Adobe Creative Cloud für Teams, ein branchenführendes Komplettpaket mit Kreativprogrammen wie Illustrator, InDesign und After Effects sowie zahlreichen Cloud-Services, ist darauf ausgerichtet, den Prozess der Content-Erstellung zu optimieren. Von gemeinsamen Bibliotheken bis zu Cloud-basierten Prüf- und Abstimmungswerkzeugen bietet Creative Cloud für Teams alles, um euer Team bei drei Kernanforderungen – Austausch, Transparenz und Skalierbarkeit – zu unterstützen und damit Produktivität, aber auch Kreativität zu beflügeln. Kreative können in kürzerer Zeit mehr erledigen, sodass mehr Raum zum Nachdenken und Experimentieren oder auch für ein kurzes Durchatmen bleibt.



Dateien schnell und nahtlos teilen.

Vom zeitraubenden Upload bis zur mühsamen Freigabe von Dateien für andere Team-Mitglieder: Die Weitergabe von Kreativinhalten kann viel Zeit kosten und die Motivation auf eine harte Probe stellen. Mit Creative Cloud für Teams ist der Austausch von Dateien einfach, sodass sich Kreative ganz auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren können.

Für Caterina Bianchini, Gründerin von Studio Nari, einem Studio für Kreativberatung und Branding in London, sind nervenaufreibende Datei-Server endlich Vergangenheit. „Das veraltete System der Dateivorhaltung auf verschiedenen lokalen Servern hat so viel mehr Zeit gekostet“, berichtet sie. Seit der Gründung von Studio Nari im Jahr 2021 setzt Caterina auf Creative Cloud für Teams, damit ihr Team effizient und konsistent arbeiten kann. In einem persönlichen Treffen erzählt uns Caterina mehr darüber.

Bereitstellung von Dateien.

Studio Nari hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Erfolgsgeschichte hingelegt. Das preisgekrönte Design-Studio wuchs in nur sechs Monaten zu einem zehnköpfigen Team heran und begeistert inzwischen Kunden wie Nike, YouTube und Apple mit Aufsehen erregenden Arbeiten. „Wir nutzen Creative Cloud für Teams jeden Tag – die Tools sind der Motor unseres Studios“, fügt Caterina hinzu. Reibungslose Zusammenarbeit war

AUSTAUSCH.

ausschlaggebend für das Wachstum von Studio Nari: „Die gemeinsamen Bibliotheken von Creative Cloud für Teams erleichtern die Zusammenarbeit, weil wir immer wissen, was die anderen Team-Mitglieder gerade machen“, so die Gründerin. „Wir müssen wirklich zügig arbeiten. Dadurch, dass alle im Team direkt auf die Dateien der anderen zugreifen können, sparen wir viel Zeit.“

Und weil eine Menge Verwaltungsaufwand entfällt, kann sich Studio Nari besser der Ideenfindung widmen. „Um den rein kreativen Aspekt unserer Arbeit herum muss alles mit maximaler Effizienz ablaufen. Denn nur so kann man sich voll und ganz auf die Entwicklung von Ideen konzentrieren“, erklärt Caterina. „Die unkomplizierten Tools für Austausch und Zusammenarbeit erzeugen eine eigene Dynamik und beflügeln Ideenfindung und Kreativität zusätzlich. Wir sind begeistert.“

Gemeinsamer Speicher.

Die einfache Bereitstellung von Dateien ist nur ein Teil des Schlüssels zum Erfolg. Creative Cloud für Teams umfasst darüber hinaus gemeinsamen Speicherplatz in der Cloud. Pro Anwenderin bzw. Anwender steht 1 TB Speicherplatz zur Verfügung. Die Kontingente können sogar zusammengelegt und auf Team-Mitglieder mit mehr Speicherbedarf umverteilt werden. „Ich kann den gemeinsamen Cloud-Speicher nur empfehlen“, so Caterina. „Das ist äußerst praktisch, vor allem, wenn die Festplatte schon am Anschlag ist. Es ist ein

riesiger Vorteil, wenn ausreichend Speicher auf dem Computer vorhanden ist, um etwas zu rendern, während man gleichzeitig an einer anderen Datei arbeitet.“

Zusammenarbeit mit Freelancern.

Wie Caterina berichtet, sind Creative Cloud-Bibliotheken eine große Hilfe bei der Zusammenarbeit mit ihrer „erweiterten Familie“ an Freelancern, weil sie das Onboarding deutlich beschleunigen. „Ich kann Freelancern über Dateifreigaben einen Überblick über das Projekt geben und z. B. ein Illustrator-Dokument mit Notizen am Rand einrichten, die die Verwendung der Datei erklären. Das geht einfach und reibungslos.“

Qualitätskontrolle.

Schnelligkeit ist natürlich nicht alles. Heute muss Content von hoher Qualität sein, um beachtet zu werden.

Durch den einfachen Austausch von Dateien unterstützt euch Creative Cloud für Teams dabei, die Markenkonsistenz und Qualität eurer Kreativarbeit sicherzustellen. „Die Qualitätskontrolle bei mehreren Kreativen und für unterschiedliche Geräte wird leichter, da wir sicher gehen können, dass alle dieselben Schriften, Farbfelder oder Strukturen verwenden“, so Caterina. „Das heißt, wir können uns in allen Phasen des Projekts darauf verlassen, dass Detailgrad und Feinadjustierungen konsistent sind, auch wenn wir sehr schnell arbeiten. Kohärenz ist für den gesamten Content gewährleistet.“

TRANSPARENZ.

Szenario 1.

„Eine Kundin hat ihre Meinung geändert und will zur früheren Version eines Logos und einer Farbpalette von vor zwei Monaten zurückkehren.“

Lösung: Creative Cloud für Teams bietet 180 Tage Zugriff auf ältere Dateiversionen, sodass ihr frühere Versionen eurer Kreationen einfach wiederherstellen könnt. Statt wieder von vorn anzufangen (oder die Arbeit rückgängig zu machen), lassen sich Logo, Farbpalette oder jedes andere beliebige Element schnell wieder zur Verfügung stellen.

Szenario 2.

„Ein Team-Mitglied hat das Unternehmen verlassen und vergessen, zwei Dateien freizugeben ... Der Abgabetermin für das Projekt heute.“

Lösung: Der Zugriff auf Kreativinhalt kann jederzeit entzogen werden. Die Kontrolle über euren Content bleibt immer in der Hand des Unternehmens, sodass nichts verloren gehen kann.

Szenario 3.

„IT-, Projekt- oder Office-Management-Teams verbringen zu viel Zeit damit, jeden Monat einzelne Adobe-Lizenzen zu erneuern oder neu zuzuweisen.“

Lösung: Über die Admin Console von Creative Cloud für Teams lassen sich alle Adobe-Lizenzen von zentraler Stelle aus

verwalten. Die Abrechnung erfolgt über einen einzigen Vertrag. Lizenzgebühren sind transparent und daher genau kalkulierbar. Ein weiterer Vorteil: Ihr könnt Kosten sparen, weil ihr immer im Blick habt, wie viele Lizenzen ihr aktuell braucht. Wenn Mitarbeitende das Unternehmen verlassen, lassen sich die Lizenzen einfach neu zuordnen.

Szenario 4.

„Ihr habt den Look einer Marke verändert und müsst sicherstellen, dass das Team ab sofort die aktuellen Kreativelemente verwendet.“

Lösung: Über gemeinsame Creative Cloud-Bibliotheken hat euer gesamtes Team jederzeit Zugriff auf die neuesten Branding-Elemente. Bibliotheken sind nahtlos mit den Programmen der Team-Mitglieder verknüpft. Damit sind keinerlei Downloads erforderlich, und es können sich keine veralteten Dateien in die aktuelle Arbeit einschleichen.

Szenario 5.

„Für ein Projekt braucht ihr viel Stockfootage. Nachdem ein Mitarbeiter die erforderlichen Lizenzen erworben hat, findet er heraus, dass eine Kollegin schon über dieselben Dateien verfügt.“

Lösung: Creative Cloud für Teams informiert euch, wenn ein Foto oder Video bereits für euer Studio lizenziert wurde. So vermeidet ihr, dass Lizenzen versehentlich doppelt gekauft werden.

Mehr Kreativelemente = mehr Verwaltungsaufwand. Wenn immer mehr Content in immer kürzerer Zeit produziert werden muss, kann es zur Herausforderung werden, den Überblick über alle Elemente und Programme zu behalten. Aus diesem Grund bietet Creative Cloud für Teams eine 360-Grad-Sicht auf alle eure Kreativprojekte und -programme.

Dies kann den Arbeitsalltag deutlich erleichtern. Die folgenden Szenarien kommen euch vielleicht bekannt vor. Mit den beschriebenen Lösungen könnt ihr eure Kreativ-Teams jedoch künftig vor ähnlichen Problemen bewahren.





Trotz schnellem Wachstum flexibel bleiben.

Neue Kunden, neue Team-Mitglieder, vielleicht sogar ein neues Büro. Ihr expandiert, und das ist zweifelsohne ein Grund zur Freude. Eine Skalierung nach oben kann allerdings auch mit neuen Herausforderungen einhergehen. Creative Cloud für Teams unterstützt euer wachsendes Business mit Funktionen, die die Zusammenarbeit effizienter machen, die IT-Kosten besser in den Griff bekommen und die Markenkonsistenz sicherstellen. Wir haben uns mit Bart Van de Wiele, Head of Solutions Consulting bei Adobe, zusammengesetzt, um mehr über die Funktionen zu erfahren, die speziell für kreatives Wachstum konzipiert wurden.

Abstimmung vereinfachen.

Die Zusammenarbeit an einem Kreativprojekt kann schnell unübersichtlich werden, wenn mehr als zwei Personen beteiligt sind. Um diesen Prozess besser zu verstehen, stellte sich Bart die Frage: „Wo und wie geht im Design-Prozess am meisten Zeit verloren? Während meiner Tätigkeit als Grafik-Designer machte ich die Erfahrung, dass es an der Abstimmung liegt“, berichtet er. „Das Problem ist, dass es kein spezielles Tool für Zusammenarbeit im Kreativprozess gibt.“ Kreative greifen deshalb oft auf E-Mails zurück, um Feedback zu diskutieren. Und das nimmt viel Zeit in Anspruch. Ohne die Möglichkeit, die entsprechenden Stellen in der Arbeit direkt zu markieren oder zu kommentieren, können wichtige Informationen bei der Kommunikation über mehrere Kanäle hinweg verloren gehen. Doch dafür gibt es eine Lösung: Mit Cloud-Dokumenten in Creative Cloud können Reviews von Arbeiten in Illustrator,

SKALIERBARKEIT.

Photoshop und InDesign Cloud-basiert stattfinden – auch mit Beteiligten, die keine Lizenz haben. Ein Dokument kann über eine URL geöffnet und direkt mit Kommentaren versehen werden. „Das macht die Zusammenarbeit äußerst skalierbar“, so Bart. „Und weil der Feedback-Prozess effizienter abläuft, bleibt mehr Zeit für den kreativen Teil eines Projekts.“

Software-Bereitstellung zentralisieren.

In einem zehnköpfigen Unternehmen lässt sich leicht sicherstellen, dass alle über die neueste Software verfügen. Aber was passiert, wenn das Team auf 60 Personen anwächst? Creative Cloud für Teams umfasst Tools für die zentrale Bereitstellung der Software. Die Programme müssen somit nicht mehr Laptop für Laptop händisch installiert werden. Die Programmpakete lassen sich stattdessen automatisch zu den gewünschten Computern hinzufügen. Wenn ein Software-Update verfügbar ist, kann das gesamte Netzwerk durch die IT oder eine Führungskraft aktualisiert werden. „Durch die umfassende Kontrolle über diese Prozesse fällt es der IT-Abteilung leicht, den Überblick zu behalten“, fügt Bart hinzu. Zusätzliche Zeiteinsparungen ergeben sich bei der Lizenzierung. Alle Lizenzen eines Unternehmens können über einen Vertrag verwaltet werden, sodass Lizenzerneuerungen nur einmal für die ganze Firma vorgenommen werden müssen.

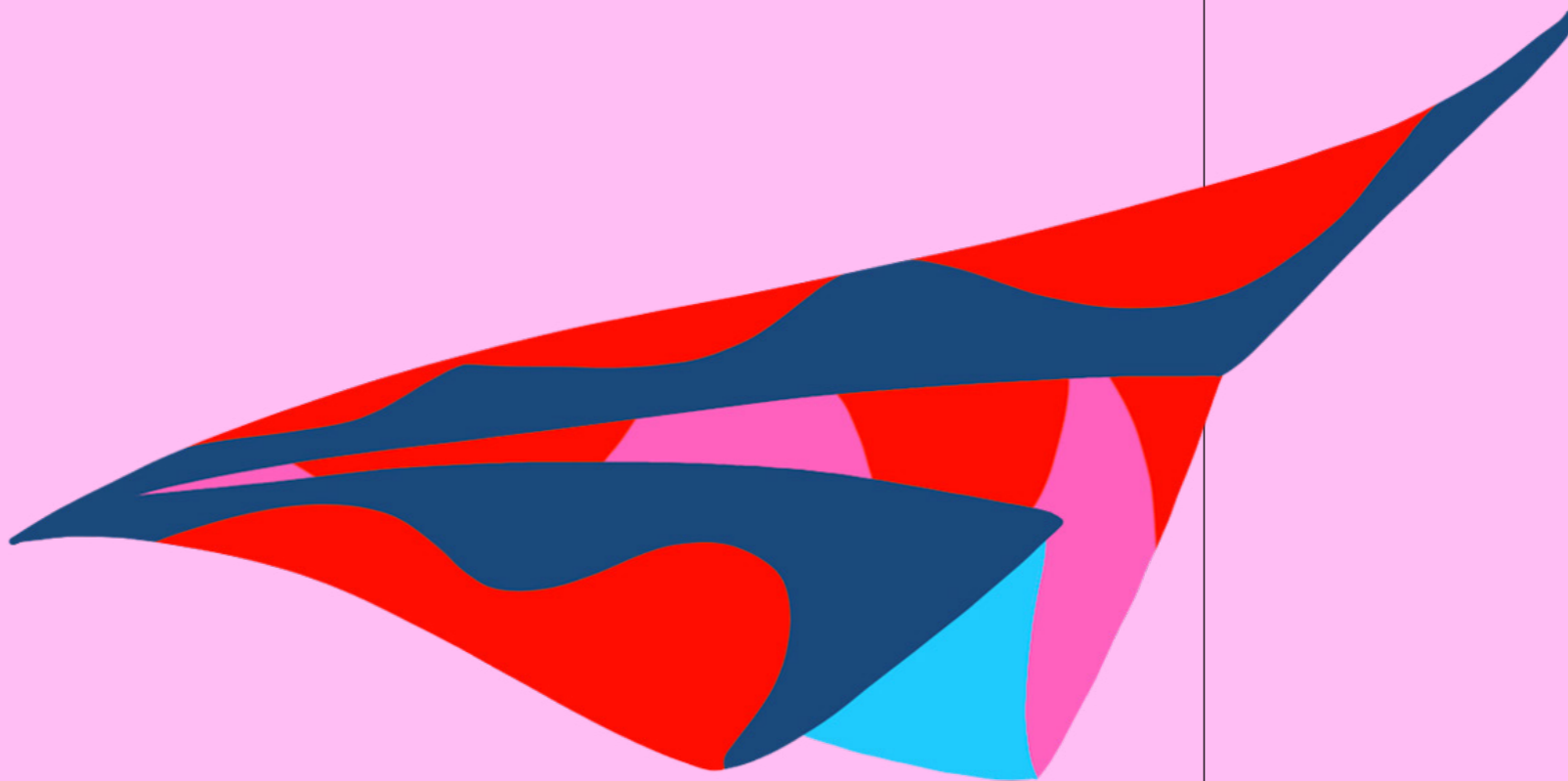
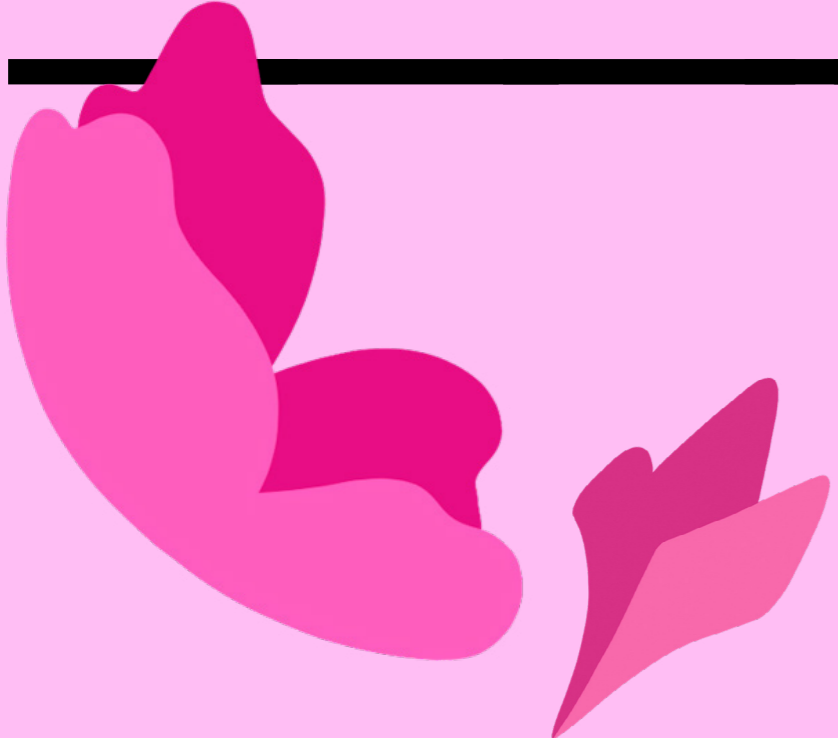
Markenelemente einbinden.

Wenn ein Unternehmen wächst, müssen immer mehr Personen auf wichtige Markenelemente zugreifen – und wahrscheinlich auch an verschiedenen Stellen verwenden. PR-Teams benötigen

z. B. das neueste Unternehmens-Logo, Produktaufnahmen oder Schriften für eine Präsentation. Eine nur scheinbar einfache Aufgabe. Denn die erste Hürde besteht oft darin, dass man nicht weiß, wo sich die Dateien befinden. „Es ist keine große Hilfe, wenn sich das Logo irgendwo im Verzeichnis-Labyrinth des Unternehmens-Servers versteckt“, erklärt Bart. „Vor allem, wenn es einen Dateinamen wie „Logo2def_final_B“ hat.“ Wenn man dann die richtige Datei gefunden hat, muss man sie eventuell in einem neuen Programm öffnen, nur um dann festzustellen, dass die Farben anders aussehen.

Man stellt sich die Frage, ob man überhaupt die neueste Version heruntergeladen hat. Mit dieser Art von Workflow kann keine Markenkonsistenz gewährleistet werden. Aber was wäre, wenn ihr aus allen euren Programmen heraus Zugriff auf eine zentrale Bibliothek mit den aktuellen Markenelementen hättet – verwaltet von nur einer oder einigen wenigen ausgewählten Personen? Was wäre, wenn ihr mit nur einem Klick oder per Drag-and-Drop das neueste Logo zu einer Präsentation hinzufügen könntet? Die gemeinsamen Creative Cloud-Bibliotheken von Creative Cloud für Teams sind direkt mit anderen Business-Systemen verknüpft, etwa von Microsoft, Google oder Slack. Wenn ein Element geändert wird, wird die Bibliothek über alle Geräte und Programme sämtlicher Anwenderinnen und Anwender hinweg aktualisiert. „Dadurch, dass alle Beteiligten aus jedem angebundenen Programm heraus über die Library-URL Zugriff auf die Elemente in der Bibliothek haben, wird eine hohe Skalierbarkeit gewährleistet. So spart man viel Zeit.“

FAZIT.



Caterina Bianchini von Studio Nari bringt es auf den Punkt: Creative Cloud für Teams erleichtert nicht kreative Aufgaben, sodass mehr Zeit für die Entwicklung der nächsten preisgekrönten Idee bleibt. Die Komplettlösung beschleunigt die gemeinsame Nutzung von Dateien und die Wiederherstellung früherer Dateiversionen sowie Prüf- und Abstimmungsprozesse und das Onboarding neuer Team-Mitglieder. Euer Studio spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld, da alle Lizenzen und Abonnements von zentraler Stelle aus verwaltet werden.

Creative Cloud für Teams ermöglicht mehr Flexibilität im Kreativprozess, strafft damit die Arbeitsabläufe im Team und trägt schlussendlich zu mehr Produktivität bei. Kurz gesagt: Eure Teams werden effizienter, kreativer und arbeiten besser zusammen. Noch nie war es so einfach, auf der Höhe der Zeit zu sein – und einen Schritt voraus.

Weitere Informationen zu den Vorteilen von Creative Cloud für Teams findet ihr unter [Adobe.com](https://adobe.com).